

[http://www.bi-pattensen.de/wordpress/wp-content/uploads/2017/06/Leinnenachrichten\\_2017\\_04\\_08\\_BI\\_wehrt\\_sich\\_gegen\\_Mogelpackung.docx](http://www.bi-pattensen.de/wordpress/wp-content/uploads/2017/06/Leinnenachrichten_2017_04_08_BI_wehrt_sich_gegen_Mogelpackung.docx) BI wehrt sich gegen „Mogelpackung“

Bürgerinitiative kritisiert geplanten Legehennenstall – Mitglieder wählen Vorstand neu Von Torsten Lippelt

Pattensen-Mitte. Kritische Worte zum Legehennenstall-Projekt von Landwirt Jobst Lütgeharm am Piester Weg in Pattensen fanden am Donnerstagabend die Mitglieder der Bürgerinitiative (BI) gegen Massentierhaltung. Bei der Jahresversammlung der Bürgerinitiative im Calenberger Hof forderten der bisherige Vorsitzende Wighard Dreesmann und seine im Sitzungsverlauf gewählte Nachfolgerin Carola Böse-Fischer die Landwirtschaftsfamilie auf, ihre Planungen offen mit der BI zu besprechen und deren Vorstellungen bei der Umsetzung mitzuberücksichtigen.

Die Journalistin Carola Böse-Fischer referierte dabei ausführlich über industrialisierte Landwirtschaft und kam dann über die hier erforderliche Ökologisierung zum problematischen Spagat zwischen der Wirtschaftlichkeit eines Hofes und dem Anliegen, von der Bevölkerung verstärkt gefragte Bio-Produkte – wie Eier – anzubieten.

„Juristisch ist die aktuelle Planung eines Legehennenstalles für 12 000 Hühner einwandfrei. Und auch betriebswirtschaftlich kann man dem Landwirt nichts vorwerfen“, sagte Carola Böse-Fischer.

Jedoch werde so nicht nur zu kurz gedacht, sondern man erfülle nicht den gewünschten Bio-Anspruch bei der Eierproduktion, wenn man nur fünf Hektar Hoffläche zukünftig ökologisch betreiben werde und den Rest weiter konventionell. Die Mitglieder der Bürgerinitiative waren sich einig, weiter bei diesem Thema auf mehreren Ebenen aktiv zu bleiben. Angedacht sind hier Gespräche mit dem Landwirt Jobst Lütgeharm, dem man vier mobile Ställe mit je 3000 Tieren statt fester Ställe empfiehlt. Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes und der Kassenschatzmeisterin sowie der einstimmigen Entlastung des Vorstandes standen bei der Mitgliederversammlung planmäßig Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei einigten sich die Anwesenden einstimmig darauf, Carola Böse-Fischer für die nächsten zwei Jahre zur neuen Vorsitzenden zu wählen.

Wighard Dreesmann übernimmt stattdessen den Posten des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Friedrich Weber, der alters- und zeitbedingt auf eine Neuwahl verzichtet hat. Als Schriftführer bestätigt wurde Dirk Hermann Frank, als Schatzmeisterin ebenso Astrid